

MARKTGEMEINDE AGGSBACH

3641 Aggsbach Markt Nr. 48, Bezirk Krems, Niederösterreich Fax 02712/214-15, www.niederoesterreich.at/Aggsbach Telefon 02712/214, gemeinde.aggsbach@wavenet.at



Protokoll Nr. 4/2013 über die Sitzung des GEMEINDERATES am 20. 12. 2013

Ort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes Aggsbach Markt.

Beginn: 17.00 Uhr, Ende: 19.15 Uhr, die Einladung erfolgte am

Anwesend:

Bgm. Hermann Gerstbauer Vbm. Hannes Ottendorfer gf. GR Josef Kremser GR DI Josef-Gottfried Bauer GR Walter Köchl GR DI Georg Kurz

GR Erich Oberwimmer

gf. GR Karl Kappelmüller GR Alois Lanzenbacher GR Rudolf Maisser GR Brigitte Rathberger GR Rudolf Schrutz gf. GR Josef Trinkl GR Manuela Koller

Entschuldigt: gf.GR Ing. Walter Nothnagel

Vorsitzender: Bürgermeister H. Gerstbauer, die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1. Entscheidungen über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
- 2. Bericht der Kassenprüfung
- 3. Beschluss der Benützungsgebühren am Stellplatz
- 4. Beschluss Fördervertrag KPC B301497 Sanierung Hochwasserschäden ABA
- 5. Auftragsvergabe maschinelle Ausrüstung Sanierung Hochwasserschäden ABA
- 6. Beschluss Zu- und Umbau des Kindergartens
- 7. Beschluss über Bildung einer allgemeinen Haushaltsrücklage
- 8. Beschluss Überschreitungen und Abweichungen vom Voranschlag 2013
- 9. Beschluss Voranschlag 2014 und mittelfristiger Finanzplan 2014-2018
- 10. Beschluss Auftragsvergaben zur Errichtung eines Stromanschlusses bei der Venus
- 11. Bericht des Energiebeauftragten
- 12. Berichte des Bürgermeisters
- 13. Allfälliges

Bgm. Gerstbauer erklärt, dass TOP 2 entfällt, da die Prüfung erst am 27.12.2013 stattfinden wird.

TOP 1)

Bgm. fragt, ob es schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der Verhandlung des Gemeinderates vom 04.10.2013 gibt. Da dies nicht der Fall ist, gilt das Protokoll als genehmigt.

TOP 2) entfällt

TOP 3)

Auf Grund der indexangepassten Änderung der NÖ Nächtigungstaxe ab 01.01.2014 von bisher € 1,54 auf € 1,57 soll die Benützungsgebühr für den Stellplatz von € 1,86 auf € 1,93 angehoben und angepasst werden, damit die Abrechnung eines Paares mit Wohnmobil eine gerundete Summe von € 10,10 ergibt, die im Inkasso leichter administrierbar ist. Bgm. ersucht um Zustimmung zu der geänderten Benützungsgebühr, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 4)

Nach der ersten Schätzung der Schäden des Hochwassers an der Abwasserbeseitigung wurde von den HydroIngenieuren das Förderansuchen gestellt. Für die Umweltförderung des Lebensministeriums, gemanagt durch die Kommunalkredit Public Consulting, wurde uns der Fördervertrag Nr. B301497 vorgelegt, der vom Bgm. genauer erläutert wird. Bgm. ersucht um Zustimmung zum Fördervertrag und um Unterfertigung der Annahmeerklärung, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 5)

Für die maschinelle Ausrüstung zur Beseitigung der Hochwasserschäden an Kanaleinrichtungen wurden von den HydroIngenieuren zwei Angebote eingeholt.

Fa. Wilo Pumpen Österreich GmbH

€ 83.641,- exkl. Mwst.

Fa. Meisl GmbH

€ 94.788,- exkl. Mwst.

Fa. HydroIngenieure empfehlen die Vergabe an Fa. Wilo, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 6)

Mit Schreiben K5-KG-4/0433-2013 hat das Amt der NÖ Landesregierung festgestellt, dass auch zukünftig Bedarf an einer Kindergartengruppe besteht und hat zur Ergänzung des festgestellten Raumfehlbestandes Zu- und Umbaumaßnahmen empfohlen. DI Millbacher wurde mit der Planung und Erstellung der Einreichunterlagen beauftragt, die Bauverhandlung fand am 13.12.2013 statt. Die Grobkostenschätzung ergab Nettokosten von € 436.000,- (Baukosten, Honorare, Nebenkosten) und € 50.000,- für Einrichtung und Außenspielgeräte. Der Kindergarten ist derzeit vorsteuerabzugsberechtigt, dies muss auch in Zukunft durch Einnahmen von mind. € 3.000,- jährlich gesicher werden.

Gemäß Bauzeitplan wird jetzt die Ausführungsplanung und Ausschreibung erstellt, die Auftragsvergaben sollen im Februar erfolgen, damit im September die Gesamtfertigstellung erreicht werden kann. Im Voranschlag 2014 wurde die Finanzierung mit 20% Zuschuss durch den NÖ Schul- und KG-Fonds veranschlagt, der Rest wird derzeit als Maximalvariante mit einem Kredit ausgewiesen. Die Darlehenshöhe wird sich sicherlich noch um die Förderung für die thermische Sanierung reduzieren, die derzeit von DI Millbacher errechnet wird. Das Vorhaben soll dem entsprechend verwirklicht werden, Bgm. ersucht um Zustimmung, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 7)

Von der Gemeindeaufsicht wurde in der Gebarungseinschau empfohlen, nicht benötigte Teile des Sollüberschusses des ordentlichen Haushaltes für die Bildung einer Rücklage heran zu zuziehen. Gemäß § 69 NÖ Gemeindeordnung beantragt der Bürgermeister, grundsätzlich jedes Jahr nicht benötigte Teile des Sollüberschusses des ordentlichen Haushaltes als allgemeine Rücklage zu bilden, in Form von Sparbüchern zu veranlagen und im Bedarfsfall für die Zuführung zum ordentlichen Haushalt wieder aufzulösen, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 8)

Bgm. bringt dem Gemeinderat die aufgelisteten Überschreitungen und Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2013 zur Kenntnis und ersucht um Genehmigung, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 9)

Der Voranschlag 2014 lag öffentlich auf und wurde den Fraktionen übermittelt. Aufgrund des noch nicht bekannten Ergebnisses des Rechnungsabschlusses wurde der geschätzte Soll-Überschuss aus dem Vorjahr als Rücklage gebildet. Bgm. verliest die Wünsche der Bürgerliste WFE und nimmt Stellung dazu. Weiters erklärt der Bgm. die im Voranschlag 2014 eingeplanten Einmalbeträge und Besonderheiten des Voranschlages.

Der AO Haushalt und die Schuldenentwicklung werden besprochen, ebenso der mittelfristige Finanzplan 2014-2018. Bgm. beantragt den Beschluss des Voranschlages und des mittelfristigen Finanzplanes gemäß vorliegendem Entwurf, der Beschluss erfolgt jeweils einstimmig.

TOP 10)

Von Fa. Eibl liegt ein Kostenvoranschlag iHv. € 2.967,77 inkl. Mwst. für die Errichtung eines dauerhaften neuen Stromanschlusses für das Lichtprojekt Venuslicht vor, da dieses mit der tagsüber abgeschalteten Straßenbeleuchtung nicht funktioniert. Die Grabarbeiten und Wiederverfüllung sind nicht enthalten, diese Kosten werden auf € 2.000,- geschätzt. Bgm. ersucht um Zustimmung zur Errichtung des Stromanschlusses und Vergabe der Arbeiten, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 11)

Der Energiebeauftragte Ing. Klaus Ottendorfer berichtet über Funktion und Aufgabengebiet des Energiebeauftragten, die Ausbildungserfordernisse (40-stündige Ausbildung, lfd. Fortbildung) und die notwendigen Berichte. Ersucht um Termin mit DI Bauer, Ing. Nothnagel und einen Gemeindemitarbeiter: 14.1., 15.00 Uhr. Am 16.1. erfolgt eine Schulung am EMC-Programm.

TOP 12)

Bürgermeister Gerstbauer berichtet:

- a) Beschlüsse des Gemeindevorstandes:
 - Vergabe von Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Hochwasserschäden am Kanal an Fa Jägerbau zu € 6.218,77 exkl. Mwst.
 - Beitritt zu "amtsweg.gv.at"
 - Nachtrag zu EVN-Lichtservice für Verkabelung Strohmer-Meyer. Zusätzlich zum Beschluss des Vorstandes erklärt Bgm., dass das verrechnete Fundament für einen Lichtpunkt entgegen der ursprünglichen Annahme doch errichtet wurde, und zwar zwischen EVN-Kasten und Kabelklemmkasten bei Haus Nr. 127/Strohmer. Es ist die Verrechnung des Gesamtbetrages von € 3.666,- inkl. Mwst daher anerkannt worden.
- b) Am 20.11.13 fand ein Gespräch zum Hochwasserschutz mit DI Pichler/NÖLR und Werner Consult statt. Die Projektskosten für das wasserrechtl. Einreichprojekt (von WA3 an Werner Consult vergeben), Gestaltung, Geotechnik, Vermessung und Aufschlussarbeiten für 2014 sind iHV € 200.000,- veranschlagt. Diese werden mit einem Überbrückungsdarlehen zwischenfinanziert und mit dem Bau zu 87,5% gefördert.

- c) LH Dr. Pröll hat mit Schreiben LH-A-259/015-2013 die Herstellung von Nebenanlagen entlang der LB3 (Beginn Aufschließungsstraße Nord) genehmigt.
- d) Die Wildbach hat das Sanierungsprogramm Endlingbach 2013 mit Gesamtkosten von € 35.700,abgerechnet. Die Gemeinde hat eine Nachforderung von € 1.900,- (1/3 der Überschreitung) zu begleichen. Für 2014 wurden geplant: Endlingbach - Räumung 2 Sperren, Schildbach -Bachbett befestigen, Willendorfer Bach - Sanierung Sperre. Gemeindeanteil € 25.000,- ist budgetiert.
- e) Für die Verputzsanierung der Räume in der Volksschule (ausgenommen Wohnung) wurden € 17.000,- veranschlagt, ein Kostenvoranschlag von Jägerbau liegt vor.
- f) Fa. Hadever hat den Untersuchungsbericht mit Sanierungsvorschlägen für die Kapelle Willendorf abgeliefert, er wurde an das Bundesdenkmalamt weitergeleitet. Dr. Boris Schneider erhielt die schriftliche Erlaubnis für Abschlagarbeiten am inneren Verputz.
- g) Die NÖVOG berichtet, dass das Eisenbahngesetz abgeändert und darauf hin neue Genehmigungsbescheide für die Wachaubahn ausgestellt wurden, der Betrieb ist weiterhin gesichert.
- h) Beim Leihradsystem nextbike beim Freizeitzentrum gab es 2013 insgesamt 35 Ausleihungen, eine genaue Statistik wurde übermittelt.
- Freitag, den 10.1.2014 findet zum 2. Mal der Snowboard Weltcup am Jauerling statt.
- Zur Aufsichtsbeschwerde von gGR Josef Trinkl wurde eine Stellungnahme an die BH gesandt.

TOP 13)

- 1. GR DI Bauer berichtet vom Hauptschulausschuss (23 Bewerbungen für den Schulwart) und dem Musikschulverband (große Probleme bei der Nachbesetzung des Leiterposten, formale und juristische Unzulänglichkeiten).
- 2. GR DI Bauer übergibt jedem Gemeinderat seinen Vorschlag für die Straßenbenennung und Hausnummerntafeln und ersucht um interne Begutachtung und interne Stellungnahmen.

3. GR Oberwimmer berichtet vom Bauausschuss (Fäkalentsorgungsstelle am Stellplatz wird im Frühjahr geplant, Quelle Weißes Kreuz in Arbeit)

Hermann Gerstbauer, Bürgermeister

Kopie an ÖVP-, SPÖ- und WFE-Fraktion ausgefolgt am:

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2014 genehmigt - abgeändert

12,2013

Eduard Stummvoll, Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeindera